



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)  
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

Im Dezember 2022

Liebe Kolleginnen  
Liebe Kollegen

Erfreulicherweise wurden die Auflagen im vergangenen Jahr in Bezug auf die Corona-Einschränkungen gelockert respektive aufgehoben. Unsere Dienstleistungen in den Bereichen Aufbahrung, Abdankung und Beisetzung können wieder frei angeboten werden.

Die Folgen der schwerwiegenden Ereignisse in Osteuropa in diesem Jahr haben uns alle fest im Griff. Nach der Pandemie sind es nun die Energiekosten und eine Verknappung von Rohstoffen, die uns zum Handeln zwingen. Als eigenwirtschaftlich geführte Betriebe sind wir einmal mehr gefordert mit allen Ressourcen vorsichtig und sparsam umzugehen. Es gilt, all die eingesetzten Mittel zu minimieren respektive zu optimieren. Auch immer noch nicht abschliessend geklärt ist die Frage, ob und in welcher Form Krematorien bei einer Mangellage priorisiert werden. Diese Themen werden den Vorstand weiter beschäftigen und er wird die Entwicklung gut im Auge behalten und analysieren.

### **Energie**

Am 2.12.2022 hat der Verbands-Präsident eine 'Stellungnahme zur Vernehmlassung' per Mail an Bundesrat Guy Parmelin (Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung) eingereicht. Im Moment der Berichtverfassung war eine Antwort noch ausstehend. Die Eingabefrist wird am 12.12.2022 ablaufen. Der Schreiber geht nicht davon aus, dass eine Antwort noch im Berichtsjahr eintrifft.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Anja Bandi (Krematorium Basel) und ihre juristische Beraterin Noémie Hill (Rechtsdienst der Stadt Basel), welche die Vernehmlassung verfasst haben.

### **Weiterbildungsanlass vom 09. November 2022**

Auch in diesem Jahr durften wir einen Weiterbildungsanlass durchführen. Wir waren zu Gast im Krematorium Nordheim. Die Themen drehten sich um die *'Energie und den damit zusammenhängenden schonenden und umsichtigen Umgang damit'*.

Der Anlass war überdurchschnittlich gut besucht, was vom Vorstand mit Freude zur Kenntnis genommen wurde. Es haben 57 Personen aus 25 Krematorien teilgenommen.

Zu Beginn der Tagung berichtete Rolf Steinmann (Co-Leiter Bestattungs- und Friedhofamt Stadt Zürich) über die Neuerungen des sanierten Krematorium Nordheim. Heiko Friederichs, CEO der Firma H.R. Heinicke GmbH und Lorenz Le Fèvre, Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Bürge Fischer AG, berichteten über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse ihrer Anlagen in Bezug auf 'Energieeffizienz' von gas- resp. elektrobetriebenen Anlagen und deren Möglichkeiten, um Einäscherungen möglichst schadstoffarm durchführen zu können. Beim Thema 'Möglichkeit zur Optimierung und Einsparung von Energie' waren sich die Referenten einig. Die im Wesentlichen zusammengefasste Tatsache ist, dass mindestens 7 Kremationen pro Linie erfolgen müssen, es keine langen Unterbrüche wie beispielsweise Mittagspausen (in der die Anlage auskühlen kann) geben darf, und dass die etwas schwereren Verstorbenen nicht zu Beginn eines Tages eingeäschert werden sollten.

Unter der Leitung von Ursula Lauper (Krematorium St. Gallen) konnten anschliessend Fragen im Plenum zu den vorangegangenen Präsentationen diskutiert und Antworten präzisiert werden.

Nach einem von Herrn Christoph Stüssi zubereiteten köstlichen Mittagessen, stellte uns Frau Prof. Dr. Jeannette Brodbeck, *Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und Universität Bern* das online Portal *'SOL-ENA – Online-Selbsthilfeprogramm für Verwitwete'*, die Unterstützung im Trauerprozess suchen, vor.



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)  
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

Es ermöglicht verwitweten Personen, ihren ganz eigenen Weg zur Trauerverarbeitung zu finden und allenfalls ganz individuell Hilfe von Aussen in Anspruch nehmen zu können.

### Reisen

Am 11. Mai 2022 führte Rolf Steinmann interessierte Mitglieder von 5 Krematorien nach *Leipzig* zum Symposium der FUNUS-Stiftung zum Thema 'Was bleibt?' [Was bleibt?: FUNUS Stiftung \(funus-stiftung.de\)](http://www.funus-stiftung.de)

Nach einer langen Bahnreise erreichten die Teilnehmenden Leipzig und hatten nach dem Zimmerbezug die Gelegenheit bei einem gemeinsamen Nachtessen erste Kontakte untereinander zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Der Gedankenaustausch ist immer ein grosses Anliegen der Teilnehmenden an solchen Anlässen. Am 12. Mai stand dann der Tag ganz im Zeichen der Veranstaltung der FUNUS-Stiftung mit folgenden Themen:

- Immer noch da? Über den Umgang mit Wachsleichen
- GREEN BURIAL – Zum ökologischen Wert der Bestattungsformen
- Muss das jetzt sein? Zur Betrachtung der Leiche als Umweltproblem
- Bleibt die öffentliche Ruhestätte? Zur Gegenwart und Zukunft der Friedhöfe.
- Wo bleibt die Verantwortung? Grabsteine aus Kinderarbeit

Die einzelnen Fachreferate waren äusserst interessant und die Themen, auch bei uns in der Schweiz, sehr aktuell. Die Teilnehmenden waren äusserst zufrieden da sie nicht zuletzt Informationen erhielten, welche ihren Wissensrucksack weiter füllt.

Unter der kundigen Führung von Rolf Steinmann besuchten Mitglieder des Vorstandes vom 22 bis 24. September 2022 *Holland*. Von Amsterdam-Schiphol führte uns die Reise mit dem Bus zum Krematorium 't Lief in Beesd. Nach eigenen Angaben strebt '*Das Krematorium 't Lief danach, das gast- und umweltfreundlichste Krematorium des Landes zu sein*'. In diesen sehr schön gestalteten Räumlichkeiten bietet sich für die Hinterbliebenen die Möglichkeit, von der Einäscherung zur Abdankung bis hin zum Essen alles an einem würdevollen Ort angeboten zu erhalten. Die Führung und die Gespräche mit den Betreibern waren informativ und sehr herzlich.

Der Besuch am Folgetag bei OrthoMetals in Meppel war im Gegensatz zum Vortag äusserste laut und sehr technisch. Die hohe Kompetenz, Seriosität und Genauigkeit mit welcher die Mitarbeitenden der Firma die Wertstoffe sortieren, weiterverarbeiten, abwägen und abrechnen ist sehr beeindruckend. Die Firmenphilosophie, welche vom Chef und Inhaber Jan-Willem Gabriëls vorgelebt und in seinem Betrieb umgesetzt wird, ist erfreulich und motivierend. Wir bedanken uns für die grosszügige Gastfreundschaft in diesen Tagen.

Eine Schifffahrt auf dem Meer um einer (gestellten) Wasserbeisetzung von Urnen und Asche beiwohnen zu können, mit anschliessendem Nachtessen im 'Paviljoen Loef' in Haarlem rundete diesen sehr eindrücklichen Tag ab. Am folgenden Tag war dann die individuelle Heim- oder Weiterreise angesagt.

Rolf Steinmann, vielen Dank für dein grosses Engagement.

### Ausblick

Die Website SVFB wird Mitte Januar 2023 aufgeschaltet. Den Mitgliedern bietet sie die Möglichkeit für einen raschen Gedankenaustausch untereinander, nachlesen von Neuigkeiten, einfacher Zugang zur Aufbereitung von Informationen über das eigene Krematorium (eigenen, spezifischen Infos für Interessierte wie Fotos oder Informationen) und Abrufen von allgemeinen Daten und Informationen.



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)  
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

*Die Weiterbildung für die Mitarbeitenden* wird am 22. November 2023 stattfinden. Wir bitten Sie, den Termin bereits jetzt schon in Ihrer Agenda zu markieren. Das Programm wird zu gegebener Zeit folgen.

*Das Symposium* der 'Funus Stiftung' vom 4. Mai 2023 in Leipzig wird durchgeführt. Schwergewichtsthema wird 'Digitalisierung' sein. Da es sich um ein sehr spezifisches Thema handelt, sieht der Vorstand von einer durch ihn organisierte Reise ab. Die Daten zum Symposium werden aufgeschaltet, sobald genauere Angaben der Ausschreibung bekannt sind.

*Die Verbandsreise 2023*, wiederum von Rolf Steinmann (Zürich) vorbereitet, wird uns nach Antwerpen führen. Zurzeit ist geplant, dass sie vom 30. August bis 1. September durchgeführt wird. Genauere Informationen werden wir zu gegebener Zeit auf der Website SVFB aufschalten.

*Das Staatsarchiv* des Kantons Zürich ist bereit, ausgesuchte, für die Zukunft interessante und entsprechend erhaltenswerten Informationen des SVFB zentral zu lagern. Im 1. Quartal 2023 werden die an verschiedenen Standorten gelagerten Unterlagen durch Mitglieder des Vorstandes "durchforstet", nach Angaben des 'Staatsarchiv des Kantons Zürich' sortiert und eingelagert. Sie stehen danach der Öffentlichkeit frei zur Verfügung.

*Ein Strategiepapier für den SVFB* über die 'Ausrichtung, Zukunft und Strategie des Verbandes' wird der Vorstand an einer seiner Sitzungen im 2023 erarbeiten und zusammenstellen. Gerne werden wir dies zu gegebener Zeit vorstellen.

*Die Delegiertenversammlung 2024* wird in Thun abgehalten. Vielen Dank an die Leitung des Krematoriums für die Bereitschaft, diesen Anlass für uns durchzuführen.

Es stehen Neuwahlen für den Vorstand an. In Folge Pensionierung und/oder Neuorientierung wird es Austritte aus dem Vorstand geben. Im Vorstand werden wir uns darüber Gedanken machen, welche neuen Kompetenzen und Interessen in das kleine Team eingebracht werden sollten, um den Verband für die kommenden Herausforderungen fit zu machen.

Für Ihre Unterstützung und die wertvollen Rückmeldungen im vergangenen Verbandsjahr bedanken wir uns recht herzlich.

Ihnen und ihren Angehörigen wünschen wir nun ein gesundes und erfolgreiches 2023.

Für den Vorstand

Hannes Schneider

Präsident

Kevin Herzog

Vizepräsident

Rolf Steinmann

Aktuar